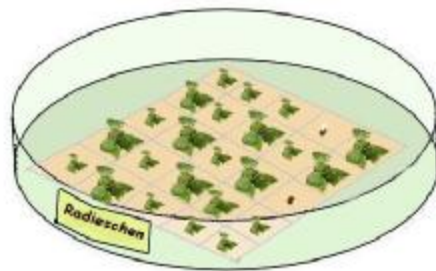


Das Keimen von Samen lässt sich gut bei verschiedenen Pflanzen auf der Fensterbank beobachten.



1. Kresse- oder Radieschensamen keimen sehr schnell und sogar schon in einer Schale auf feuchtem Küchenpapier aus. Auch Getreidekörner kannst du gut nehmen.
2. Gut geeignet sind Bohnen oder Erbsen. Aber auch Tomatensamen oder Sonnenblumenkerne wachsen schnell und sind leicht zu pflegen. Bringe einige Samen in einer mit Erde gefüllten Schale zum Keimen.



Schau jeden zweiten Tag nach, ob sich schon etwas verändert hat. Notiere die festgestellten Vorgänge und zeichne sie.

3. Für die Anzucht von Apfel-, Zitronen- oder Orangenkernen brauchst du schon mehr Geduld.
4. Auch selbst gesammelte Samen von Waldbäumen, z. B. Eicheln, Bucheckern, Ahorn- und Fichtensamen, können zum Keimen gebracht. Bei der Eichel geht das sehr schnell, Bucheckern brauchen aber eine Samenruhe mit Frost.